O-05-067-2 Erneuern wir das Versprechen unserer Demokratie!

Antragsteller*in: Omid Nouripour (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu O-05

Von Zeile 66 bis 69:
unsere Ideen mit Blick auf die Wirklichkeit, wir vertreten sie selbstbewusst und gesprächsoffen. ~~Und wir bleiben~~ Während sich andere Parteien von den Rändern treiben lassen, ist unser Kompass die ~~Partei~~Realität der ~~Ehrlichkeit:~~Menschen in ihrem Alltag. Es ist wichtig, keine einfachen Lösungen vorzugaukeln, denn am Ende führt das nur zu Enttäuschung und Verdruss. Deutschland ist nicht perfekt, aber unser Land ist stark. Wir sollten es nicht schlechter reden als es ist. Die reine Empörung mag leichter sein als das beschwerliche Ringen um den guten alten Kompromiss, der uns allen viel abverlangt. Doch der Kompromiss ist die einzige Chance, uns wieder miteinander zu versöhnen.

Begründung

Der Anspruch der Ehrlichkeit ist der direkte Weg in den Anspruch auf den Besitz der Wahrheit. Wir haben eine gute Sichtweise. Aber andere vielleicht auch. Der Kern der Demokratie ist der Wettbewerb der Ideen und darin das Erzielen von Kompromissen.

weitere Antragsteller*innen

Judith Frauen (KV Hannover); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Bastian Bergerhoff (KV Frankfurt); Lena Koop (KV Frankfurt); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Evelyn Eckert (KV München); Ingeborg Gekle-Maier (KV Rottweil); Antje-Mareike Dietrich (KV Braunschweig); Gabriele Trah (KV Frankfurt); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Leona Enke (KV Frankfurt); Janine Diebel (KV Bautzen); Laila Weigand (KV Frankfurt); Patrick Kadereit (KV Frankfurt); Hannes Sturm (KV Freiburg); Sabrina Grübener (KV Heinsberg); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Sabrina Brumme (KV Leipzig); sowie 97 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.